



Eines der besten und repräsentativsten Geschenkwerke, die in den letzten Jahren auf dem deutschen Büchermarkt erschienen sind „Ostdeutsche Morgenpost“, Beuthen

Hermann Löns

„Ho' Rüd' hoh!“

Jagderlebnisse

Mit einem Geleitwort von Reichsjägermeister Hermann Göring

Vorwort von Dr. Wilhelm Deimann

12 farbige Bildtafeln nach Originalgemälden und 78 Zeichnungen in zweifarbigen Offsetdruck von:

W. Buddenberg / E. Dichtl / Chr. Haug / Prof. G. Löbenberg / R. E. Olzewski / V. Pucinski

Vierfarbiges Löns-Bild von G. Tronnier

Ganzleinenband RM 12.50

Dieser prächtige Band ist mit 12 Bildtafeln und 78 Zeichnungen geschmückt, die sich in verlockender Vielfalt auf das 240 Seiten starke Buch verstreuen. Diese bedeutende Aufmachung, die den Preis von RM 12.50 rechtfertigt, und vor allem das Vorwort Hermann Görings, machen das Werk zu einem kleinen, würdigen Denkmal, das Hermann Löns gesetzt wurde. „Völkischer Beobachter“, Berlin
In dieser prachtvollen Sonderausgabe wurde das Beste zusammengetragen, was die neue deutsche Jagdmalerei zu geben hat.

„Aachener Anzeiger“

Mit der Sonderausgabe „Ho' Rüd' hoh!“ ist das erlebnisstärkste, das dichterisch tiefste, in seiner Gestaltung künstlerisch wertvollste und damit schönste Jagdbuch geschaffen.

„Der Mitteldeutsche“, Magdeburg



„Der Schauler macht eine hohe Flucht . . .“

(Verkleinerte Bildproben)



„Ein Wasserhuhn steht auf . . .“

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG / HANNOVER